

GOOD HEAVENS TODAY



DIE SPIRITUELLE ENTWICKLUNG PARANORMALER TALENTE

Hermetic Order of the Temple of Starlight®

Free online magazine of the Hermetic Order of the Temple of Starlight®
© Ina Cüsters-van Bergen
www.templeofstarlight.eu

GOOD HEAVENS TODAY

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

www.templeofstarlight.eu



DER HERMETIC ORDER OF THE TEMPLE OF STARLIGHT®

Dieses kostenlose Onlinemagazin wird Ihnen vom Hermetic Order of the Temple of Starlight® angeboten. Wir sind eine Westliche Mysterienschule mit direkter Abstammungslinie vom Order of Golden Dawn. Wir lehren, wie alle Wissenszweige der Heiligen Wissenschaften Teile einer umfassenden Lehre sind. Wir bieten eine in die Tiefe gehende Ausbildung in Spiritueller Zeremonieller Magie an. Erfahren Sie mehr über unseren Orden und die Ausbildung, die wir anbieten, und besuchen Sie www.templeofstarlight.eu

DIE SPIRITUELLE ENTWICKLUNG PARANORMALER TALENTE

Menschen, die den Pfad spiritueller Entwicklung eingeschlagen haben, entwickeln oft latente Fähigkeiten, durch die sie Informationen auf eine andere Art und Weise als durch die Sinne erhalten. Manchen sind diese Fähigkeiten von Kindheit an gegenwärtig, andere entwickeln sie irgendwann im Leben. In außergewöhnlichen Fällen sind diese Fähigkeiten Zeichen einer psychiatrischen Erkrankung. Umgangssprachlich werden all diese Phänomene „Hellsehen“ genannt. Das ist ungenau und führt zu einer Reihe von Missverständnissen. Dieser Artikel befasst sich mit der Ausbildung paranormalen Fähigkeiten, die sich durch spirituelle Übungen entwickeln.



© Ina Cüsters-van Bergen

GOOD HEAVENS TODAY

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

www.templeofstarlight.eu



Die vier Welten des Bewusstseins

Ich möchte das anhand der vier Welten des Bewusstseins des kabbalistischen Lebensbaums erklären. Sie bilden vier Schichten, die umeinander angeordnet sind wie Zwiebelschalen. Die äußere Schale ist die materiellste, der Kern ist die tiefste spirituelle Essenz. Ihre Namen sind Assiah, Yetzirah, Briah und Atziluth.

Assiah, die konkrete Realität

Die erste und außen gelegene Schicht nennt man Assiah. Dies ist die Welt der konkreten Dinge, die Welt der Atome, der chemischen Elemente, der physischen Gesetze. Man nennt sie auch die Welt der Aktion. Assiah repräsentiert die pure, materielle Realität. Um Signale aus dieser Realität zu empfangen, braucht man die normalen Sinne. Hypersensitive Personen können sich – weil sie außergewöhnliche empathische Fähigkeiten haben – mit dem morphogenetischen Feld eines Ortes verbinden. Das ist, was manche gute Fernseh-Hellseher machen. Abhängig von ihrem Talent kann eine hypersensitive Person das trainieren. Im Licht der tatsächlichen Geschehnisse ist die Genauigkeit der Beobachtung leicht zu überprüfen.

Aber die spirituellen Welten reichen viel weiter als die Welt der materiellen Realität. Wenn wir Assiah verlassen, bewegen wir uns auf dünnem Eis. Es wird schwieriger, Wahrgenommenes zu beschreiben und zu überprüfen.

Yetzirah, die Welt der Formgebung

Wenn man die materielle Welt und die Welt der Sinne verlässt, betritt man Yetzirah. Das ist die Schicht des Bewusstseins, wo jeder Gedanke eine visuelle Form annimmt. Hier beginnt die so genannte astrale Ebene. Diese Schicht des Bewusstseins beginnt mit einfachen Gedankenformen und Phantasien, und wenn es gelingt, sich tiefer auf diese Welt des Bewusstseins einzustimmen und abzustimmen, der erhält Zugang zu verfeinerten Bereichen. Menschen, die in ihrer spirituellen Entwicklung am Anfang stehen, haben oft Schwierigkeiten, nicht in Yetzirah verloren zu gehen.

Das erste Problem ist, Kontrolle über die Tür zu erhalten, die zu dieser Welt des Bewusstseins führt. Das Tor zu den höheren spirituellen Welten wird durch

GOOD HEAVENS TODAY

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

www.templeofstarlight.eu



Phantasie geöffnet, nicht durch den Intellekt. Der Kabbalist W.E. Butler bezeichnete die Phantasie als „den Esel, der die Bundeslade trägt“. Hier liegen für die Leute, die versuchen, diese Türen ohne eine solide Ausbildung zu öffnen, ein paar wirkliche Gefahren auf der Lauer: Abspaltung und Projektion unbewusster Egoanteile. Konkret bedeutet das die Gefahr, in einer Scheinwelt verloren zu gehen oder psychotischer Grenzüberschreitungen. Hier müssen solide Trittsteine geschaffen werden, um die Früchte – die auch in diesem Bereich wachsen – von den Illusionen zu trennen.

Theresa von Avila, Mystikerin und Äbtissin im Mittelalter, beschreibt diese Fallen in ihrem Werk „Die innere Burg“ wie folgt: „Es gibt Menschen, deren Vorstellungskraft so krank ist, dass sie sich völlig ihren Phantasien ausliefern. Sie glauben, dass sie alles sehen, was sie denken. Hätten sie jemals eine wirkliche Vision, wüssten sie, dass das falsch ist. Aber weil sie die Bilder aus ihrer eigenen Phantasie schöpfen, erzielen sie keinen Effekt.“ Theresa hatte eine ausgezeichnete Lösung für dieses Problem: sie ließ die Nonnen, die es betraf, den Fußboden schrubben. Das ist eine wirklich erdende Übung!

Schulen, die diese Art der Ausbildung anbieten, achten bei ihren Schülern besonders auf ein paar grundlegende Fähigkeiten. Die erste steht über der Tür des Tempels geschrieben: „Erkenne dich selbst“. Jedes Mal, wenn Inhalte, die aus den Tiefen der Inneren Ebenen stammen, hoch kochen, fragt man sich selbst: „Was für ein verborgenes Stück von mir selbst ist das?“ Wenn wirklich eine Kommunikation mit spirituellen Führern stattfindet, sind die gewillt, einer Überprüfung mit irdischen Mitteln standzuhalten.

Wandern zwischen den Welten

Wer aufbricht, die inneren Welten zu erforschen, sollte ein paar wichtige Regeln beachten:

1. Nehmen Sie eine Karte der Inneren Ebenen mit und entscheiden Sie sich vorher, wo Sie hin wollen.
2. Konzentrieren Sie sich tief, und schließen Sie so viele Einflüsse durch die äußeren Sinne wie möglich aus.
3. Sie müssen Ihre Konzentration aufrechterhalten. Wenn Sie abgelenkt sind, sind Sie nicht länger ein verlässlicher Kanal.
4. Stimmen Sie sich fein auf die Energie des Bereichs ab, und formulieren Sie, dass Sie Informationen erhalten wollen.

GOOD HEAVENS TODAY

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

www.templeofstarlight.eu



5. Ihr Körper muss völlig entspannt sein, Ihr Geist bleibt wachsam.
6. Gehen Sie in einen aktiven Dialog mit dem, was sich Ihnen zeigt, und bleiben Sie fokussiert, überprüfen Sie während der Kommunikation, was aus Ihrem Unterbewussten aufsteigt.
7. Das Unterbewusstsein reagiert durch Symbole, benutzen Sie sie als Ihr GPS-System in den Inneren Welten.
8. Machen Sie detaillierte Aufzeichnungen direkt nach Ihrer Meditation.

Wer das Who-is-Who der Inneren Welten nicht beherrscht, läuft Gefahr, eigene Teile der Persönlichkeit für spirituelle Führer zu halten. Wie unterscheidet man nun falsche von echten Führern? Als allererstes: echte Führer respektieren immer Ihren freien Willen! Sie werden Sie niemals zu etwas zwingen, und sie werden Sie allein lassen, wenn Sie ihnen erzählen, dass es gerade nicht der richtige Moment ist.

Wenn sie über Sie oder über andere negativ sprechen, wenn sie Ihrem Ego schmeicheln, wenn sie über die Schwächen der Nachbarn sprechen oder klatschen, dann sind das mit 95%iger Sicherheit falsche Führer. Echte Führer erscheinen in einer Aura tiefer Liebe, und sie sprechen in einer spirituellen Ausdrucksweise über spirituelle Angelegenheiten. Und sie können anderer Meinung sein als Sie.

Makyo und das Steigen auf den Ebenen

Die Trickkiste des Unterbewusstseins wird in den unterschiedlichen spirituellen Systemen oft als ein Problem beschrieben. Das ist der Grund, warum viele östliche Systeme über das Leeren des Geistes sprechen. Im Zen Buddhismus werden diese wilden Visionen der unteren Astralebene Makyo genannt. Sie werden als nicht erwähnenswert, unwichtig und als Ablenkung angesehen, und als Traum, der Funken von Wahrheit in einer Welle wilder Phantasien enthält.

Die westliche Mysterientradition benutzt anstelle der Leere Symbole, um Menschen durch diese rauhen Wasser zu leiten. Durch Symbole und mythische Geschichten wird der Geist in Richtung einer anderen Erfahrung gelenkt. Wenn wir durch trainierte Konzentration erfolgreich sind, erreichen wir die nächste Bewusstseinsstufe:

GOOD HEAVENS TODAY

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

www.templeofstarlight.eu



Briah, die Welt der Schöpfung

Die dritte Bewusstseinsstufe des kabbalistischen Baums des Lebens wird Briah genannt. In dieser Schicht des Bewusstseins kontaktiert man die Grundmuster des Bewusstseins, die Erzengel und Götter genannt werden. Sie werden in menschlicher Form abgebildet, aber das ist nicht ihre wahre Natur. Das ist die Form, in der wir mit dieser Schwingungsebene des Bewusstseins Kontakt aufnehmen können. Dazu kann man Instrumente aus dem Schema des Baums des Lebens benutzen.

Exoterische Methoden passen, um psychologische Erklärungen auf dem Level von „Erkenne dich selbst“ zu geben. Esoterische Methoden weichen ab und geben Zugang zu spirituellen Erfahrungen. Der esoterische Tarot und die Astrologie, die „Mysterien-Schicht“ von Mythen, biblische Erzählungen, sie alle enthalten Schlüssel zu spirituellen Einsichten. Die esoterischen Methoden sind kein Allgemeinwissen, sie unterliegen der Vertraulichkeit der Mysterientraditionen.

Das Schöne ist, dass sich östliche und westliche Methoden in der mystischen Erfahrung treffen. Während ich mit einem alten griechischen Mythos arbeitete, aktivierte ich Visualisierungen, um tief in diese Welt vorzustoßen. In der Tiefe meiner Meditation erwachten die Symbole zum Leben und plötzlich erklang eine Stimme mit einer Erkenntnis: diese Erfahrung gehört zu dem Zen-Koan „Zeig mir dein Gesicht bevor deine Eltern geboren wurden.“

Was geschieht dann?

Um das zu erklären, leihe ich mir erneut die Stimme von Theresa von Avila: „Die Seele ist weit entfernt und ist nicht damit beschäftigt, Dinge zu ‚sehen‘. Es fällt ihr nicht einmal ein. Plötzlich erscheint die Vision. Eine große Furcht, eine große Mischung von Gefühlen füllt alle Sinne und sie werden in eine große Stille eingesaugt. In der Inneren Welt bewegt sich alles mit so einer enormen Bewegung, und sehr schnell kommt alles wieder zur Ruhe. Die Seele hat solch eine Wahrheit gelernt, dass sie keinen Lehrmeister nötig hat.“

Eine Vision auf den fortgeschrittenen Ebenen des Bewusstseins erscheint nicht früher als nach einer täglichen Meditationsdisziplin von mindestens 15 Jahren. Dies ist der Moment, wo der Weckruf kommt und man ERLEBT, dass das Universum Bewusstsein ist und nicht Materie. Wir sind der Traum der/des großen Göttin/Gottes.

GOOD HEAVENS TODAY

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

www.templeofstarlight.eu



Realität ist bewusster Raum. Kosmische Vibrationen schwingen an einem bewussten Netzes des Geistes durch das All. Ein Gedanke des Göttlichen erzeugt Wellen im kosmischen Ozean des Nichts, und Schaum erscheint auf den Wellen. Dieser Schaum ist die Materie, die an den Rändern der Schöpfung erscheint, das manifestierte Universum, Sie und ich inbegriffen. Wir sind Gedankenformen des göttlichen Geistes. Man hat uns freien Willen gegeben, und Lehrer in der Form von Göttern, Instrumente in der Form von Engeln. Sie sind die Verbindungsfäden des Netzes des Lichts: das Bewusstsein, das alles verbindet, was existiert. Auf dieser Ebene sind die Symbole direkte Schlüssel, die die Energie über dieses Netz zugänglich machen. Briaiah ist die Welt mystischer Visionen, die erdbebenähnliche Bewegungen in Ihrem ganzen Energiesystem auslösen.

Atziluth, die Welt der Emanationen

Die höchste kabbalistische Welt wird Atziluth genannt. Es ist die ursächliche Welt, die aus reiner göttlicher Energie besteht. Diese Welt ist manchmal dem ausgebildeten Magier oder Mystiker zugänglich. Ich bin einmal in diesen Bereich eingetreten, als ich eine Reihe von ägyptischen Meditationen und Ritualen zu Atum-Ra durchgeführt habe. Wenn man die Grenze zwischen Briaiah und Atziluth überschreitet, scheint alles plötzlich dunkel zu werden. Es gibt keine Sprache, denn es ist vor der Sprache. Es gibt keine Wahrnehmung oder Gefühl, denn dafür ist es zu erhöht. Es ist ein Bewusstsein, mit dem sehr schwer umzugehen ist, denn es ist so NICHTS. Es ist unberührbar und zieht alle Energie nach innen, in sich selbst. Es ist ein Licht auf einer Frequenz, für die wir keine Sinne haben, auch keine inneren Sinne. Ich stehe mit dieser Erfahrung nicht allein. Andere, die das auch erfahren haben, beschreiben es als „Essenz, die nicht ausgedrückt werden kann“. Es ist ein formloser Seinszustand, der das All durch die Erschaffung von Strukturen im Chaos nährt.

Das Höhlengleichnis

Als ich über eine Erklärung von all dem nachdachte, stolperte ich über das Höhlengleichnis von Plato. Ich möchte eine kurze Zusammenfassung geben. Plato beschreibt eine Höhle, in der Menschen als Gefangene gehalten werden.

GOOD HEAVENS TODAY

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

www.templeofstarlight.eu



Sie sitzen gefesselt und können den Kopf nicht bewegen. Am anderen Ende brennt ein Feuer, vor dem ein Schirm steht. Die Menschen können das Feuer nicht sehen, sie sehen Bewegungen undeutlicher Formen als Schattenspiel. Diese Menschen können die Realität hinter dem Schirm nicht erkennen.

Einer dieser Menschen schafft es, sich von den Ketten zu befreien und aufzustehen. Er dreht den Kopf und schaut direkt in ein blendendes Licht. Er kann die Formen nicht länger erkennen und hört, dass seine bisherige Realität eine Illusion war. Seine Augen schmerzen, als er in das Feuer starrt. Jemand zwingt ihn, die Höhle zu verlassen und zerzt ihn ins Tageslicht. Seine Augen sind so geblendet, dass er zuerst gar nichts von der Realität wahrnimmt. Er muss sich erst an das Licht gewöhnen. Zuerst an die Sterne, dann an das Mondlicht und schließlich kann er die Sonne im vollen Tageslicht sehen. Später denkt er über die Natur der Sonne nach und entdeckt den Jahreskreislauf. Dann kehrt er in die Höhle zurück, zu seinen Mitgefangenen. Sie beobachten immer noch die Schatten. Sie schreiben Preise aus für denjenigen, der das Schattenspiel am besten analysieren kann. Er sagt seine Meinung über diese Schatten während dieses Wettkampfs. Sie lachen über ihn und sagen ihm, dass seine Augen im Licht beschädigt worden sind. Keiner versucht, aus der Höhle zu fliehen.

Plato schlussfolgert, dass wenn der Mann versuchen würde, sie von ihren Ketten zu befreien, die Gefangenen vermutlich versuchen würden ihn umzubringen. Heutzutage würden sie ihn sicherlich als Narren bezeichnen. Ich hole tief Luft: dann lasst mich einen Narren sein. Ich nehme meinen Rucksack und steige von dem Berg herunter. Das strahlende Bewusstsein von Kether brennt hinter mir als Sonne. Mein Rucksack ist gefüllt mit Erkenntnissen, die ich dort gemacht habe. Bekleidet mit meiner Tunika voller Sonnen, Monden und Sternen nehme ich den Weg in die Welt. Der weiße Hund beißt in meine Hose und plötzlich erkenne ich, warum der Zen-Meister sich einen Schuh auf den Kopf gestellt hat.

INA CÜSTERS-VAN BERGEN

Ina Cüsters-van Bergen ist Magister und Director of Studies des Hermetic Order of the Temple of Starlight®. Sie lehrt die Westliche Mysterientradition. Ina ist ein so genannter Cosmic Mediator und ist Drittgrad-Initiatin. Sie ist eine sehr erfahrene praktizierende Ritualmagierin. Ihre Abstammungslinie lässt sich über Dion Fortune, W.E. Butler und Dolores Ashcroft-Nowicki auf den Golden Dawn zurückverfolgen.

GOOD HEAVENS TODAY

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

www.templeofstarlight.eu



Ina ist ausgebildete psychiatrische Krankenpflegerin, Sociotherapeutin, und Abteilungsleiterin in der Gesundheitspflege. Sie ist zertifizierter NLP- Practitioner. Sie entwickelt alle Ausbildungseinheiten indem sie moderne therapeutische Systeme und alte magische Systeme wie Kabbala und zeremonielle Magie in ein System integriert. So fördert spirituelles Praktizieren emotionales, mentales und spirituelles Wachstum und Gesundheit.

MEHR INFORMATION

- Wenn Sie an einer Veranstaltung mit Ina Cüsters-van Bergen teilnehmen wollen
- Wenn Sie Ina buchen wollen um eine Veranstaltung in Ihrem Wohnort zu organisieren
- Wenn Sie mit dem Solo Magical Training beginnen wollen
- Wenn Sie ein Mitglied des Hermetic Order of the Temple of Starlight werden wollen

Dann besuchen Sie jetzt unsere Homepage unter www.templeofstarlight.eu. Hier können Sie sich auch auf das freie Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight abonnieren. Sie erhalten regelmäßig alle Neuigkeiten zu neuen Artikeln und zu anderen wichtigen Themen."